

Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Inserate übernehmen ausserhalb Berlins: Bonn: M. Cohen. — Braunschweig: E. Schlechte. — Halle: W. Schulte. — Berlin: B. Salomon. — Frankfurt a. M.: G. L. Danke & Co. — Hamburg: Kasseler & Vogel. — Aachen: J. N. Nitschke. — Düsseldorf: W. Winkler. — Berlin: C. Schoenwald. — Mainz: D. Frenz. — Minden: C. Marwitz.

Wien: M. Dulon, I. Wallau No. 4-6. — A. Oppeln. — L. Schlesinger 2. — Frankreich, England und Belgien: Allianz Annonce bei der Compagnie générale de Publicité. — Spanien, Portugal, Italien: John F. Jones & Co. in Paris, 21^{me} rue de la Paix. — Schweiz: Orell Füssli & Co., Zürich.

Nr. 447. [32. Jahrgang.]

Berlin, Sonnabend den 23. September 1893, Morgen.

[32. Jahrgang.] Nr. 447.

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung erscheint täglich Morgens und Abends, mit Ausnahme von Sonntag Abend und Montag Morgen; bei besonderen Ereignissen in Extra-Ausgaben. Der Abonnementpreis beträgt für das Deutsche Reich und die österreichisch-ungarische Monarchie vierjährlich 7 Mark 50 Pf. für das übrige Ausland mit dem entsprechenden Postanhang. Abonnements werden bei den betreffenden Postanstalten angenommen. Für Berlin nehmen sämtliche Zeitungs- und Expeditionen dieser Zeitung, Wilhelmstraße 33, Abonnements vierjährlich zum Preis von 7 Mark 50 Pf. sowie die Post-Expeditionen für 8 Mark inkl. Briefporto entgegen. Preis der einzelnen Nummer 10 Pf. Interesse nimmt die Expedition vierjährlich zum Preis von 40 Pf. pro fünfzigstausend Petitionen an. Beiträge für die Redaktion der „Norddeutsche Allgemeinen Zeitung“ sind an diese: Berlin 48, SW. Wilhelmstraße 33, zu richten, und wird gleichzeitig Honorarangabe erbeten. Greenpeace-Aufschluß Amt 6 Nr. 3248. Nachträgliche Honoraransprüche finden keine Berücksichtigung; unbekannte Einsendungen können nicht aufbewahrt werden.

Greenpeace-Aufschluß Amt 6 Nr. 3248.

Abonnement-Einladung.

Zum bevorstehenden Quartalswechselrhythmus
wir um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements,
um Verhütung kostentreibender Unregelmäßigkeiten im Interesse unserer Zeitung.
Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ erscheint

12 Mal wöchentlich,
und beträgt das Abonnement für die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ und die abholbare „Sonntags-Beilage“, sowie die „Verlosungs-Beilage“ vierjährlich für das Deutsche Reich und die österreichisch-ungarische Monarchie 7 Mark 50.

Abonnements werden von allen Postämtern des Deutschen Reiches und der österreichisch-ungarischen Monarchie, aus dem Staatsposten und Zeitungsspediteuren mit Preise von 7 Mark 50 und der Expedition der „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, SW. Wilhelmstraße 33, entgegenommen.

Ferner nehmen im Ausland Abonnements auf die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ entgegen: die Postämter in Italien, Schweiz, Augsburg und Polen, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen. Das Abonnementpreis erhält sich in diesen Staaten um den entsprechenden Postanhang.

Unter Kreislauf ist täglich zweimaliger Verbindung beträgt der Abonnementpreis der „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ für das Weltjahr:

In Deutschland u. Österreich-Ungarn 7 Mark 13.

Für Staaten, nach welchen ein Kreislaufsendung bis zu 50 Gramm 5 Pf. beträgt.

Für Staaten, nach welchen eine Kreislaufsendung bis zu 50 Gramm 10 Pf. beträgt.

Telegraphische Korrespondenz.

(Wolff's Bureau)

Saag, Freitag 22. September. In der zweiten Kammer brachte heute der Finanzminister das Budget vor 1894 ein. Die Ausgaben beziehen sich auf 136 Millionen Gulden. Das Defizit wird auf 3 Millionen Gulden geschätzt. Alle Ausgaben mit Ausnahme von 4½ Millionen außerordentlichen Ausgaben für öffentliche Arbeiten sind durch die ordentlichen Mittel gedeckt. Das Defizit der letzten Budgetsjahre und dasjenige pro 1893 beträgt zusammen 8 Millionen; jedoch sind noch 18 Millionen aus der Anleihe von 1892 disponibel.

London, Freitag 22. September. Die Meldung des „New-York Herald“ aus Palermo, der Präfident würde durchaus, doch Eliau die Präfidentschaft annehmen, wird hier angezweifelt. Die betreffende Mitteilung berührte anscheinend auf Irrthum.

(Siehe auch Seite 3.)

Kurznotizen der Norddeutschen Allg. Zeitung.

Berlin, den 23. September 1893.

Freilichter.

Roman von Southworth.

(Fortschreibung.)

„Soeben steht ein Vor der Kellerei ab“, rief Waldemar. „Die Rübe war schön wie zu haben, denn sie arbeitet tüchtig.“ „Ah, Dietrich! von Keller ist der Fabrikant, der sie bei sich hat. Ich freue mich so sehr, ihn wiederzusehen!“ Es ist jetzt schon eine Freigabe, seit wir zum letzten Male befreit wurden. „Ich wollte ihn nun Brautführer haben, aber Aurelie machte Einwendungen dagegen, wie sie auch unterließ. Aber die Zahl ihrer Brautjungen war ausgewichen. Mir die Freiheit bekannt, doch sie etwas gegen die Geschwister hat, Aurelie.“

„Neh, ich war immer der Überzeugung, dass Dietrich und Adda von Keller die Geilen unter ihren beiderseitigen Freunden sein würden, die ihr bei Gute Vermählung mit Ehrenamtieren auszuzeichnen gedenkt, sonst.“ „Oft vier doch immer unverstehend von einander.“

„Sollte ich um einen kleinen Platz handeln?“ „Neh, sicher nicht. Aurelie spricht noch wie vor der freundslustigen Weise von Weben.“

„Ein ungemein liebame meiner gelebten Aurelie, um so unberücksichtiger, als sie sonst in allen Dingen die rücksichtsvollste Person ist, immer kommt, die Empfindsamkeiten anderer zu schonen. Der arme Dietrich wird mir genug grünen, dass ich ihm das gebürtige Amt Adrian von Flemming übertrage.“

„Doch nur, um Aurelie's Wünschen zu gehorchen. Ich finde es Urechte, als ich in diesen Punkten die Erfüllung suchen für sich in Ausprach mache.“

„Du mischt Dich nicht in die Wahl ihrer Brautjungen ein, obwohl Du einige Ursache dazu gehabt hast, denn weder Antonie von Lorin, noch Netta Stern, die Nichte und die Stiefschwester des Pfarrers,

Amtliche Nachrichten aus dem Reichs- und Staats-Anzeiger.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstes geruht:

Seine Majestät Kaiser und Kaiserin, General-Kommerzienrat Julius Weigeler

zu Koblenz den 10ten Oktober vierter

Klasse mit der königlichen Krone,

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühlgesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Belgienordens vierter Klasse, sowie

dem Direktor des „Velos“. Altmühl-

gesellschaft für die gesamte Reichs- und Telegraphenbau-

amt für den Dienst an der Königlichen

Post und der Königlichen

Staats- und Handelskammer für den

Wirtshausberg zu Coblenz den 10ten

Oktober vierter Klasse, sowie

dem Präsidenten der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Mittel- und Niederrhein,

Ausland.

Großbritannien.

Personal-Veränderungen in der Armee.
Das neueste Militär-Wochenblatt enthält folgende Personalveränderungen:

Königlich preussische Armee. Offiziere, Portepeebeamte u. Cennumen, Beförderungen und Verleihungen. Im Beurlaubtenstabe. 9. September. General v. Borcke, zum Invalidenkavallerie-Korps in Berlin versetzt; sein Sohn in derselben Stadt ernannt. Freiherr v. Hohenberg gen. v. Schönau Major zum Invalidenkavallerie-Korps in Berlin versetzt.

Bon von Dingen, Eisgrub, zum Generalstab-Ehrenfelder, Gutweide kann' und hab' auf Schengula zu verhanteln, oder lasst uns die Dinge machen, wie's ist und que fein! Das wäre vernünftig und aufrechit. Kreischtidt das Kolonialamt ganz ungünstig erachtet, die Altersfrage ist nicht so einfach. Denn die Freiheitlichkeit ist ja eine sehr wichtige Sache, wenn die Gesellschaft mit Ackerbauern nicht endlich fertig wird, dann muss die Regierung einbringen; aber, mehr als das, die bewiesene Übung macht mag verhängnisvolle Komplikationen in Südwürttemberg herabsetzen. Für die Regierung ist daher eine neue Weisheit für ein Jahr zu erwünschen. Daß ein Staatsminister die Regierung liebte, zeigt sich daher in Ed. Körns' geistreicher Redecke ab: „Sie würde höchst jedes aggressiven Vorwegen der Gesellschaft im Interesse der Britischen Südostasien-Gesellschaft nicht ungeniege, als in den drei letzten Jahren.“ Es ist also die Sache des Staatsministers, ob er einen geistreichen Druck auf Schengula nicht für eine gewisse Politik sich eingesetzt, die es nochher zu vermeidungen hätte. Ihre Macht unter den gegenwärtigen Umständen muss daher auf die Vertheilung ihres Gebietes bestehen; ihrer Macht Regierung kann eine Aggressionspolitik nicht unterstehen.

Bulgarien.
Sofer, 19. September. Der Pol. Korr.¹ wird aufgefordert, die Ausgang der kongressionalen Wahlen hat, obwohl er der Wahlen nach als Erfolg der Regierungspartei vorangesehen wurde, doch hinsichtlich ihres Umfangs überdrüssig. Die stärke, von der Opposition für diese Wahlen eingeschätzte betriebe Agitation, unmittelbar vor den Wahlen, und sei es zu Zwecken der Ablenkung, die Partei mit dem Gemeinderatverein, in mehreren bedeutenden Städten, entdeckt, die Möglichkeit, welche hierzulande Parteien den Gemeinderatverein benennen, ließe diese Wahlen als eine wahre Kraftprobe der Parteien erscheinen, und man brauchte vielleicht nicht vorausgesetzt zu sein, daß die Partei, welche die Wahlen gewonnen, gleichzeitig die Opposition zu regieren imstande sei. Es ist in Bulgarien die erste politische Anfange, mit weitgehenden Befreiungen und, was die Hauptlafe ist, die ersten legislative Wahlen. Daher gilt es hier als Grund-

1. Abteil. Seifert. Regst. Nr. 7, vom 1. Oktober 1893, in dem der Amerikaner verlegt, zugleich dem 14. August von Preußen Nr. 73.
13. September. Dr. Gopow, Sablinski, vom 3. Pol. Inv. Regt. der Marxis Nr. 61, auf einer Kav. Aktion am 1. Oktober d. J. mit Person in den Kriegsstand versetzt.
13. September. Königlich Sachsisches Armeecorps. Offizier des 1. Regiments, zum Kommandeur, Beförderung und Verleihung. Im aktiven Dore.
12. September. Gottschald, Baumwitz, kommandirt zur Dienstleistung bei dem Königl. Preu. Eisenbahn-Regt. 2, beabs. Werbung als Major. Das Kommandeur in der Königl. Preu. Eisenbahn-Brig., zum Major, vorläufig ohne Patent, bestellt.
12. September. Weigel, Oberst, und stabsmä. Stabsoffizier des 2. feierl. Regts. Nr. 28, zum Kommandeur des 3. feierl. Regts. Regts. Nr. 28. Moring, Major und Bata. Kommandeur vom 1. Abteil. Seifert. Regst. Nr. 7, vom 1. Oktober 1893, in dem der Amerikaner verlegt, zugleich dem 14. August von Preußen Nr. 73.

Aus Berlin.

* Gestern Vormittag erschien, wie hiesige Blätter melden, in dem Bankhaus von Friedländer u. Gumpert, Alexanderstr. 2, ein Dienstmann und prächtigste einen Check in Höhe von 1000 M., ausgestellt in Goldtuben, gleicht von den Kartäusen. Friedrich-Wilhelmsbad: Der Bogendäbler, Kellb'd: Madame Janes, Preis: Leibung bei Pignorat, Deut'sches: Der Bismarck-Löffing, Ernste Schule: Berliner: Cornelius-Büro: Peterhof: Staats-Opera: Wenzel: Adolf Ernst: Charles-Louis: Borsig: General-Berliner: Charles-Louis: Unter den Linden: Die Gondolier, die Stadt: Mitte: In Wittenbergstr. 7.

Woch Mittteilung des Statistischen Amtes der Stadt Berlin sind bei den bieglichen Sandsteinkünter in der Woge vom 10. bis 15. September zur Anmeldung gekommen: 278 Gebäudeleihungen, 937 gebrauchte, 30 Lodgebewohner. **Berger, Bürger auf Ausführung.**

Berlins Umgebung. * Friedhofssagen.
Am Donnerstag Abend wurde, wie das „M. S.“ berichtet, auf einem Abert des Bahnhofs an Ullrichstrasse in Berlin-Schmargendorf eine schreckliche Blutstunde beobachtet. Der Leichenwagen hatte sich mit einem Landesfremden, der Pulsader der linfen Hand geöffnet. Der Selbstmörder, der ärztliche Beamte erhielt, wurde mittels Krankenwagen ins Polizeihospitalk gefbracht, wo er der Sorge eines Gute Mannes überlassen wurde.

williger bereits seit drei Jahren bei dem oben
erwähnten Truppentheater. Das Motiv zur That ist
unbekannt.

11. Inf. Regt. Nr. 120, in Gorchfingen seines Heimatbezirks mit Pferden vor Diessl gestellt.
 Kommandeur des Landes. Bejahr. Bfz. Major, und Bats. Kommandeur
 4. Regt. Nr. 103. Ingenbohm, Major und B.
 Kommandeur der 1. Comp. Regt. Nr. 106, in Gochsheim vor Diessl gestellt.
 Kommandeur einer Abteilung unter dem Kommandeur
 Bfz. gestellt. Bfz. Schmiedeberg, Major, Döbeln, Ober-
 franke. Major und Referent im Kriegsministerium
 als Bats. Kommandeur in den 7. Inf. Regt. Nr.
 106, in Wittenberg, Major und B.
 Stellvert. Stellvert. Major u. Abteil. Kommandeur
 1. Comp. Regt. Nr. 101, mit den Geschwader-
 schiffen der 1. Flottille gestellt.
 Netto. Major aggregiert dem Gen. Regt. Nr.
 120 Bats. Kommandeur in das 11. Inf. Regt. Nr.
 106, in Borsigwalde, Major vom 7. Inf. Regt. Nr.
 103, als Referent des Kriegsministeriums
 vertreten. Die Waffen v. Haug vom 3.
 Inf. Regt. Nr. 103, in 100 Pferden vor Diessl gestellt.
 Bfz. 103. Dellingen vom 5. Inf. Regt. Nr.
 Leckmann von 2. Gen. Regt. Nr. 101 vor Diessl.
 Wilm. König von Preußen, Büdinger
 Inf. Regt. Nr. 133, Führ. v. Häuslein
 aus des 1. Comp. Regt. Nr. 13, unter dem Komman-
 dement des Bats. Kommandeurs als Abteilung v. 2.
 Inf. Regt. Nr. 24 und Westfingern in das 7. Inf. Regt. Nr.
 106, Erde vom 10. Inf. Regt. Nr. 107, v.
 Melkow von 11. Inf. Regt. Nr. 139, da Baur vom 6.
 Inf. Regt. Nr. 100, Schneider vom Schönen-
 berg, 10. Inf. Regt. Nr. 104, Baur vom 11. Inf. Regt. Nr.
 106, Baur vom 12. Inf. Regt. Nr. 105, Baur vom 13.
 Inf. Regt. Nr. 107, Baur vom 14. Inf. Regt. Nr. 108, Baur
 vom 4. Inf. Regt. Nr. 103, in 2.
 Kommandeuren ernannt. D. Laffert, la's
 1. Inf. Regts. Nr. 102 unter Gardehusaren
 Kommando als Bats. Kom. Befehl habe Kosten
 den, dem 2. Gen. Regt. Nr. 101 Major, und B.
 Kommandeur der 1. Comp. Regt. Nr. 106, Major
 und Bats. Kom. Cöbel vom 3. Jäger-Bat. Nach
 Unterstellung à la suite dieser Bats. Kom.
 Major und Befür. Abjunkt des Prins v. Oranien
 auf die Garde-Heer-Abteil., als Adjutant
 auf Garde-Heer-Abteil.
 Warburg. Major, à la suite des 1. Inf.
 Bats. Nr. 12, und Abjunkt beim
 General-Gouvernement.

ben wollen. Der Schwabe Haug die „Zweihundert Hyperbelen auf Herrn ungeheuerl. Nafe“. Der Hyperbeln Hauptmann's die mehr als ungeheuerliche Dummheit der Vorsteher von Wehrhahn mögen es ungefähr viele gemeinet sein. Sobald le comble erreicht weitere Steigerung ins Groteske unmöglich ist.

Der Widerstand, der die Vorführung ihrer neuen Bühnenkunst bestreiten, hat nun die Befreiung ihrer nationalen und künstlerischen Erfriedung endgültig verloren. Aber allerdings ein Theatertag im gebrochenen Sinn ist es nicht gewesen, was da wie eine aus der Körpe laufende Reise großer Lustfunktionen übergegangen ist.

Wieder die „Romantik“ — die kann älter nicht sein, und nicht die Diebstahltheater des Antike — ein als Satire herachtet und auf die alten Fragen nach Handlung, Aufbau, Entwicklung u. s. w. von Borgia sind dann mit v. Boeck denkt, ein in Hauptweis dienten, macht, die satirische Hyperbel ins Ungeheuerliche zu steigen und doch gleichzeitig durch die schärfste Wirkung die Schauspielkunst zu machen, schlägt sie in die Satire gebunden, gattet. Ist nur an ihre eigenen Eklepsie gebunden, so ist sie eben eine Kette eines Eklepsie, stand von aktueller Bedeutung und Wahl. Ihre Zeitgenossen und nur zeitgenössische von hervorragender Bedeutung haben im Pariser Pantheon der Perle. Sie ist aufgeworfen, unter der Sichtung des Septem- berfestes verloren, und zwar am Ort legendär um Berlin. Der Diebstahl wird in diesem Ort gefasst, so wie eine religiöse Belichtung. Der Herr Antikoftheater steht nicht mehr, weil er immer noch Demokratie verteidigt und unbefangen auftritt, sondern für Staatsfeinde im Geiste der Demokratie, und man kann nicht mehr darüber schreien, als Muster der Zügel erledigt. Wenn auch noch ein Denkmal, aber mehr wurdig, als wurde, durfte man doch berechtigt sein, dem dem Vorleser von Webrahn nur eine bedingungslose Freiheit zugestehen. So viel war den Stoff wert.

Der wichtigste Frage ist die der Bühne. Der stürmische Beifall, mit welchem die Aufführung aufgenommen wurde, kann höchstens als ein Zeichen der Verachtung in Wirklichkeit getreten war, mit einem solchen Grundbedarf ist es nicht. Dieser Beifall rechtfertigt wiederum die Meinung der Satire auf die Bühne, weil eben die Aufführung der Darstellung die starke Wirkung einer

Intend. Aßfelder, unter Belagerung zu seiner Heimat und Erinnerung zum 1. Art. Matz. &c. Pr. Lt. zu La suite des 3. Bäger-Bats.
unter Gebübung von dem Kommando als bei dem Radelstetten Belagung zu La suite des 3. Bäger-Bats.
und Kommandirung als Blasenjäger zu La suite des 3. Bäger-Bats.
zu La Habsburg, 1797, befördert. Pr. com. 2. St. unter suite des 7. Inf. Regt. 1801, bei dem 1. St. October 6. 1801, bei dem 1. St. Nr. 133 wieder eingearbeitet. Wirth, Pr. 10. Inf. Regt. Nr. 134, mit der Gräubau Fortwärts seiner bisherigen Uniform. Röhl. 10. Inf. Regt. Nr. 134, in der Gräubau Fortwärts seiner bisherigen Uniform. Röhl. vom 10. Inf. Regt. Nr. 134, in der Gräubau Fortwärts seiner bisherigen Uniform. Röhl. vom 11. Inf. Regt. Nr. 139, wieder eingearbeitet. Schröder, Pr. Lt. 10. Inf. Regt. Nr. 139, unter suite des Gren. Regts. Nr. 100, Pr. Lt. von Borodoff. Gudent, Pr. Lt. vom 8. Inf. Regt. Nr. 107, unter Stellung zu La suite dieses Regts. zu Intend. Aßfelder ernannt. Schröder, Pr. Lt. 10. Inf. Regt. Nr. 139, unter suite des Gren. Regts. Nr. 100, Pr. Lt. von Borodoff. Wilmann, Pr. Lt. von Preußen, unter Gebübung von dem Kommando als bei dem Radelstetten, bei diesem Regt. Pr. Lt. zu La suite des 6. Inf. Regts. unter Gebübung von dem Kommando als bei dem Radelstetten, bei dem 3. Inf. Regt. 1801, bei dem 1. St. October 6. 1801, bei dem 1. St. unter suite des 2. Gren. Regt. Nr. 101, Pr. Lt. von Preußen, unter Stellung zu La suite dieses Regts., — als Erzieher zum Radost kommandirant. Sare, Pr. Lt. von 5. Inf. Regt. Nr. 104, in das 11. Inf. Regt. Nr. 131, übernommen. Schröder, Pr. Lt. 10. Inf. Regt. Nr. 139, unter 3. Bäger-Bat. 1801, in die 1. Bäger-Bat. Nr. 12, unter Belagerung von dem Kommando bei der Militair-Deputation, der Kriegsministeriums und mit der Gräubau Fortwärts seiner bisherigen Uniform. Röhl. 10. Inf. Regt. Nr. 132, verlegt. Hinrichs, Pr. Lt. 10. Inf. Regt. Nr. 132, unter Belagerung von dem Kommando bei der Militair-Deputation, der Kriegsministeriums und mit der Gräubau Fortwärts seiner bisherigen Uniform. Röhl. 10. Inf. Regt. Nr. 132, verlegt. Diefenbach, Pr. Lt. 10. Inf. Regt. Nr. 132, unter Belagerung von dem Kommando bei der Militair-Deputation, der Kriegsministeriums und mit der Gräubau Fortwärts seiner bisherigen Uniform. Röhl. 10. Inf. Regt. Nr. 132, verlegt.

bringen konnte. Freilich kommt hier eine Schottensuite zum Vortheile. Der Verlust der Freiheit ist ein großer Verlust, und die Freiheit ist ein großer Gewinn. Aber es ist nicht leicht, die Freiheit zu erhalten, wenn man sie verloren hat. Das ist der Fall mit dem Deutschen Kaiserreich. Es ist eine schwere Zeit für das Kaiserreich, aber es ist auch eine schwere Zeit für alle anderen Staaten in Europa. Die Freiheit ist ein großer Gewinn, aber sie ist auch ein großer Verlust. Das ist der Fall mit dem Deutschen Kaiserreich.

Die Welt hat von dem phantastischen Ballett "Die Welt in Bild und Ton" nur die schönsten Bilder und die anindrucksvollste Liane vermerkt, um daraus ein recht gefälliges Schauspiel zu machen. So sieht man den Park von Sansouci im Mondeinige und erlebt dort das Grauen der Menschen, die sich auf einer farbenfrohen Blumenwiese unterhalten. Ein kleiner Kindergarten wo sich Pfeifing Wunder im Dreieckstanz dem erstaunten Auge entfalten. Im fröhlichen Hochzeitstanz glaubt durch die sterlende Beweglichkeit ein unübertreffliches Spieghentanze. Alia Glia als Tochter des Mandarinen und ihr für die leidenschaftliche Freiheit ihres Herzens berühmt gewordene Tänzerin Sullivan vorher und nachher mit wiederholter Eleganz. Nur gewinnt, da sie in der Tat recht hübsch ist, die Dame Camille in Anduze, die Herren Steinberger, Schüler, Meurer u. s. w. machen sich nach wie vor um die Aufführung wohlbereit. — Die Gesamt-Aufführung in den prächtigen Räumen erfreut das volkseigene Haus in hohem Maße.

* Für die Gebundenstellung des Deutschen Theaters am nächsten Freitag ist das Programm folgendermaßen zusammengestellt: Schauspielerin von Mattheson, "Schauspielerin", 1. Akt, 4. und 5. Auftritt. Griswaltzer: "Die Sibylle von Toledo", 4. Akt, 11. Theil, 5. Auftritt. "Schauspielerin", 4. Akt, 12. Theil. Wildemann: "Die Habsburgerin", 2. Akt, Hauptmann: "Nelke", Gampion, 5. Akt.

* In dem Cinater Verlobung bei Pignolier's der die heutige Erfüllung von "Madame Arms" im Festspiel-Theater einleitet, liegen die Hauptrollen in den Händen der Damen von Biron, Miss Gobet und Conte D'Anjou und der Herren Hermann Groß, Willi Kraus, Robert Müller und Hermann Werner. Die Feste führt Herr Ondat.

* Heute feiern die Sullivan'schen "Gondoliers" im Theatersaal der Elisenstrasse ihre 20. Aufführung. Eine sehr interessante und bewegte Aufführung des Werkes statt, da eben keine andere Aufführung als eine Reptorberiedeung eintritt. "Die Welt in Bild und Ton", in welchem die Signorina Alia neuen Triumphe erneut, bleibt bis auf Weiteres am Spielplane.

* Ein neues Schauspiel "Cartellens, & Grenzennot", welches vom Lessing-Theater angenommen wird, wird im November am Lessing-Theater in Breslau seine Gesamtaufführung erleben.

Inserate.

Umliche Bekanntmachungen.

Gemäß § 15 des Zivil-Amts-Reglements vom 8. Februar 1885 wird hierdurch bekannt gemacht, daß die öffentliche Veröffentlichung derjenigen Gegenstände, welche im Rahmen der Abteilung in der Zeit von 1. April bis 1. Oktober 1892 verhandelt und bisher nicht eingestellt noch vorliegen, namentlich Preißen, Gold, Silber, Uhren, lebende, baumwollene und wollene Zeuge, Leinenware, Weberei, Kleidungsstoffe, Käufe und Mietling, am 20. September er. und folgende Tage im Geschäftsräume der 1. Abteilung (Särgenstr. Nr. 64).

ledesmal Vormittags von 9 bis 1 Uhr, gegen gleichbare Bezahlung stattfinden wird. 11653

Königliches Amt-Amt.

Der Kaufmann Wilhelm Hirsch von hier hat als bester Wurmold das Aufgebot des seit 1845 nach Amerika ausgewanderten und seitdem verschollenen Johann Jacob Bertram, geboren zu Wiedensdorf am 18. April 1823, Sohn des langjährig verstorbenen Georg Ludwig Bertram und Sophie, geborene geb. Spillen, zum Zwecke der Schriftleitung übernommen. Der Johann Jacob Bertram wird daher unter dem Namen Hirschfeld in dem auf Mittwoch, den 10. September 1892, Vormittag 9 Uhr, bei dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine persönlich oder schriftlich zu melden, wodurchfalls derzeit für tot wird erklärt werden.

Bielefeld, 1. September 1893.

Königliches Amtamtgericht. Abteilung II.

Befreiungsmeldung.

Auf den Antrag des verstorbenen Zimmermann Marie Voß, geb. Prüßig, zu Walmisch, vertreten durch den Notarztschaftsgerichtsnotar Dr. Julius Weiß, ist die Befreiung vom 21. Februar 1843 in Walschdorf, Kreis Neumarkt, geurtheilt. Der Königliche Hofgericht, welcher seit dem Jahre 1879 beschlossen ist, aufgefordert, daß Wiedersatz im Aufgebotstermin am 4. Juli 1894, Vormit. 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gericht zu melden, wodurchfalls derzeit für tot wird erklärt werden.

Parochie, den 1. September 1893.

Königliches Amtgericht.

Auslobot.

Auf Antrag des Abnomicmanns Peter Hanßen Peteritz, Gründerholz, vor der am 9. April 1893 in Grünberg, Kreis Neumarkt, vor dem des Galathus Sepp Peteritz, um seine Eltern Käthe Käthe Petersen in Gründerholz, sowie deren unbekannte Erben aufgefordert, daß Wiedersatz in dem auf Freitag, den 23. Februar 1894, Vormittag 10 Uhr, anberaumten Aufgebotstermin bei dem unterzeichneten Peteritz zu melden, und sein hier bestatteter Vater zu feiern, und gebirg legitimiten Erben beruholt, eventuell aber dennoch dem Fleiss zuvertraut werden.

Sonneburg, den 31. August 1893.

Königliches Amtgericht II.

Auslobot.

Auf Antrag des Abnomicmanns Peter Hanßen Peteritz, Gründerholz, vor der am 9. April 1893 in Grünberg, Kreis Neumarkt, vor dem des Galathus Sepp Peteritz, um seine Eltern Käthe Käthe Petersen in Gründerholz, sowie deren unbekannte Erben aufgefordert, daß Wiedersatz in dem auf Freitag, den 23. Februar 1894, Vormittag 10 Uhr, anberaumten Aufgebotstermin bei dem unterzeichneten Peteritz zu melden, und sein hier bestatteter Vater zu feiern, und gebirg legitimiten Erben beruholt, eventuell aber dennoch dem Fleiss zuvertraut werden.

Sonneburg, den 31. August 1893.

Königliches Amtgericht.

Offene Stellen.

Gebüld. jg. Mädchen, das sich als Stütze verhelfen kann, mit Wohnung in Hanover, Ausbildung, u. Wohnung haben, hat, sucht Frau Ag. Mann, SO. Tropius, Röderfeld Landr. 11652

Für ein jg. Mädchen aus guten Haush., das im Schneider- u. Hanover. Gebüld. sucht, auch in der Wirtschaft nicht unterhalten ist, wird u. Familiennachfolg. stellt. gehabt. Offeraten an Albin Schwinge, Tropius-Tollelen. 11672

Stellen-Gesuche.

Als Krankenbegleiter sucht ein gut empfohlener, ordentlicher u. zuverlässiger Mann Stelle. Werben erbeten an Woeller, Wartenburgstrasse 14, Dier-gebäude. 11673

Serienfach. Aufsucht 20 Jahre, verfehlt, gelernter Kaufleute, für vierjährige Jahre, sucht, gestiftet auf längstjährige Zeitspanne u. Empfehlung, sofort oder später Stellung. Popowski, Burgstrasse 12. 11689

Gebüld. Frau, hab. Tochter ab., unifit, in häusl. Arbeitsen, sucht Stelle in gutem Hause, als Gesellschafterin, Stütze der Haushalt ob. Beauftragt, der Kinder. Gesell. P. Dr. William, Friederichstr. 129. 11677

Geübtes Mädchen, welches die Haushaltung erlernt, hat und etwas Schneiderin und Wäsche, nähen kann, unterhalten sucht, gefügt auf recht gute Zeugn., sowohl als möglich Stellg. Off. an C. Reipelt, Jülichstr. 2. 11682

In Pfarrhaus, Nähe Berlin, findet noch einige Pensionäre keine Verbreitung für Eins. Preis. Eg. und höhere Schulen. Platz. Beste Empfehlung. Int. beför. Rudolf Rose, Berlin SW. unter J. M. 8070. 11357

Berliner Fröh-Verein (Corporation).

Rittergärtnerinnen-Gesellschaft, Königsgrabenstr. 90, 7. Oktober 4 Uhr. Sonderabend, für Frau Marie Wiener, Ehrende, u. Prof. Dr. Pappenheim, Alexanderstr. 70, 1-2 Uhr. Rittergärtnerinnen-Schule, Stallstraße 54. Beginn des neuen Jahresfestes: Montag, 9. Oktober, 3 Uhr. Anmeldungen bei den Vorstandsmitgliedern und Prof. Dr. Pappenheim.

Wiederholung der Liederfeier 7.8. Wilhelmsstr. 34. Prinzengasse 70. 11683

Gartenstr. 13. 14. Großfeld. 9. Schulte. 48

Eine j. Dame aus vermehrte Familie, soeben a. England zurückgekehrt, in Grüne u. Maler (Grauer), Lohausenstrasse 11. Stimmen, auch (Selma) ausgebildet, möcht Unterricht in genannten Fächern zu erhalten in Penzance I. Range oder Familie. Offeraten unter B. 30. an die Expedition d. Blättes. 11682

I. ostfries. Hammelbraten 9 Pf. netto incl. 5 Mark franco gec. Nachnahme. 11684

3 mildegr. Ochsenzungen 10 Mk. ob. grünlich. S. de Beer, Emden. 11685

Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin 48 SW. Wilhelmstr. 32. Redakteur: Vinckier in Berlin. Verantwortlich für Deutsches Reich: G. Staven; für Ausland: Karl Trost; Soles, Mannigfaltiges und Vermischtes: C. Jähnig;

Grosse Frankfurter Pferde-Lotterie.

Ziehung am 11. Oktober 1893. 1200 Gewinne, darunter 10 compl. bespannte Equipagen, von zusammen 84000 Mark.

Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M. (Porto und Liste 20 Pf. extra) auch gegen Nachnahme versendet.

11391

Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W., Hotel Royal, Unter den Linden 3.

Hauptgewinn	
1 Coupé Trois Quarts mit 4 Pferden.	
1 Landauer	2 Carrossier.
1 Coupé	" "
1 Landauer	2 Pferde.
1 Taylord	1 Pferde.
1 Dog-Cart	mit 1 Pferde.
1 Phaeton	1 Pferde.
1 Break	" "
1 Pirsch-Wagen	1 Pferde.

Die mit meinem Hause verbundene Küche übernimmt die Herstellung ganzer

E. Blankenstein,

Magazin feiner Delicatessen & Wein-Handlung. 3 Potsdamer Strasse, Berlin W. Potsdamer Strasse 3.

Die mit meinem Hause verbundene Küche übernimmt die Herstellung ganzer

Diners, Soupers, Déjeuners, Buffets,

sowie von Mayonnaise, Salaten, hors d'oeuvre, Cabretas, Schwed. Brötchen, kalten u. warmen Pasteten, Hühnchen, Kalbskloß etc. in tadelloser Ausführung. Menus in reichem und einfachem Genre stehen gern zu Diensten. Spezielle Preislisten über Delicatessen, Wein, Champagner gratis u. franco.

11679

Hermann Sudermanns

neuer Roman: „Es war“

erscheint in den am 1. Oktober beginnenden neuen beliebtesten Unternehmen

DIE ROMANWELT

Wochenschrift für die erzählende Literatur aller Völker.

Preis des Heftes 25 Pfennig.

Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Dienstleistungen.

Durch die Post bezogen 2 M. 25 Pf. für den Versand.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

11327

Königliche Akademie der bildenden Künste in Cassel

Das Studienjahr 1893/94 beginnt am 1. Oktober. Anmelungen nimmt der Unterrichtsleiter, welcher auch sonst jede nähere Auskunft erhält, entgegen und sind denselben als selbstschreibender Lebenslauf, ein vollständiges Führungsschein, die erforderlichen Zeugnisse, sowie die jährliche Erlaubnis des Vaters oder Vermündes zum Besuch der Akademie beizufügen.

Der Akademie-Director: Kolitz, Professor.

11402

Die Lotterie ist im ganzen Deutschen Reiche erlaubt.

Bei der Auslösung der Türkischen Eisenbahnloose ist ein

Verlust unmöglich, weil jedes Loos gewinnt.

Jährlich finden 6 Ziehungen statt.

Nächste Ziehung am 1. Oktober d. J.

Bei glänzendem Schluss der Lotterie muss jedes Loos mindestens 400 Pf. gekostet haben, ausserdem gelangen alljährlich 300 Gewinne, darunter 3 X 60000 Francs, 3 X 30000 Francs etc. (genauer Plan auf Vorlagen gratis) zur Entscheidung. Die Gewinne dieser Lotterie, welche überall erlaubt ist, werden in Gold mit ca. 60% ausgestrahlt. Die Liste erscheint in fast allen Zeitungen, wird aber auch gratis zugesandt.

Einzahlung auf ein ganzes Jahr monatlich 5 Mark

bei sofortigem vollen Gewinnanspruch.

Rothe Kreuzloose sind erschienen und werden incl. Liste à 3 M. versandt.

Zu dieser Gold-Lotterie wird bei genügender Beteiligung meine beliebte Gesellschaft wieder eröffnet. Gef. Aufträge auf Bezeichnungsscheine (100 versch. Nummern etc.) zum Preise v. 25 M. incl. Porto u. Liste schon jetzt, am bequemsten per Postanweis., erbeten.

Bankgeschäft von Schereck, gegr. 1843.

Berlin W., Tauben-Strasse 35.

Wohnungs-Ausstattungen

in allen Preislagen und jedem Stil.

Eigene Decorations- und Polsterwerkstatt.

Möbelstoffe, Portières, Teppiche, Nippes etc.

Ausführung completer Umzüge

von Zimmer zu Zimmer: innerhalb der Stadt, sowie von und nach allen Orten unter Granit. 10764

Möbel-Aufbewahrung.

Paul Schur, Berlin, O. 27.

An der Stadtbahn, Bogen 73-87; Bahnhof Jannowitz-Brücke.

Constance. Insel-Hotel.

Hotel und Pension I. Ranges am See.

10762

Das ganze Jahr geschlossen.

Herrliche Aussicht auf Bodensee und Alpen, schöner Garten, warme See- und Flußbäder.

Max Oschwald, Direktor.

In Folge vorkommender Nachahmungen dieser renommierten Marke werden die

Rechner dieser vorzüglichen Cigaretten aufmerksam gemacht, dass die echten Cigaretten

welche auf internationale Ausstellungen prämiert wurde.

In Folge vorkommender Nachahmungen dieser renommierten Marke werden die

Rechner dieser vorzüglichen Cigaretten aufmerksam gemacht, dass die echten Cigaretten

welche auf internationale Ausstellungen prämiert wurde.

G. A. Caravopoulo, Cairo, Egypten.

Altesto Fabrik (establiert 1857), erste, welche ägyptische Cigaretten exportiert, und einzige,

welche auf internationale Ausstellungen prämiert wurde.

In Folge vorkommender Nachahmungen dieser renommierten Marke werden die

Rechner dieser vorzüglichen Cigaretten aufmerksam gemacht, dass die echten Cigaretten

welche auf internationale Ausstellungen prämiert wurde.

G. A. Caravopoulo, Cairo, Egypten.

verschieden sind. Cigaretten unter mehr oder weniger ähnlich lautenden Marken und Namen sind nicht aus der Fabrik von

G. A. Caravopoulo, in Cairo, Egypten.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

G. A. Caravopoulo, in Cairo, Egypten.

verschieden sind. Cigaretten unter mehr oder weniger ähnlich lautenden Marken und Namen sind nicht aus der Fabrik von

G. A. Caravopoulo, in Cairo, Egypten.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.

Die echten G. A. Caravopoulo-Cigaretten sind in den meisten Cigarren-

Geschäften erhältlich.